

Die Ergebnisse der Wiener Roten Kreuz-Woche.

500.000 Kronen Ertragnis.

Jüngst wurde unter dem Vorsitz des Präsidenten Franz Grafen Thurn-Walsajsa eine Ausschussung des Patriottischen Hilfsvereines vom Roten Kreuze für Niederösterreich abgehalten, auf deren Tagesordnung u. a. auch der Bericht über die Ergebnisse der in der Zeit vom 30. April bis 7. Mai veranstalteten Roten Kreuz-Woche stand. Den Bericht über Wien, bezw. Niederösterreich erstattete der Referent Dr. Ernst Hampe l. Der Berichterstatter konnte vorläufig definitive Ziffern nur über die Wiener Ergebnisse der Roten Kreuz-Woche bekanntgeben, da die Berechnungsarbeiten der ländlichen Lokalkomitees noch nicht beendet sind. Das Ergebnis der Roten Kreuz-Woche hat sich — führte der Berichterstatter aus — als ein geradezu glänzendes herausgestellt und übertrifft das der Tuberkuloseentage um ein erkleckliches. Dies ist insbesondere bezüglich der Reichshauptstadt Wien hervorzuheben. Das Wiener Ergebnis drückt sich in der stattlichen Summe aus: 423.826 Kronen 30 Heller. Zu dieser Summe haben die einzelnen Bezirke folgende Post beigetragen: 1. Bezirk 66.376 Kronen 19 Heller, 2. Bezirk 40.098 Kronen 36 Heller, 3. Bezirk 44.636 Kronen 54 Heller, 4. Bez. 20.470 Kronen 79 Heller, 5. Bez. 10.008 Kronen 95 Heller, 6. Bezirk 30.771 Kronen, 7. Bezirk 21.922 Kronen 27 Heller, 8. Bezirk 18.717 Kronen 7 Heller, 9. Bezirk 24.927 Kr. 71 Heller, 10. Bezirk, 10.190 Kronen 75 Heller, 11. Bezirk 8746 Kronen 50 Heller, 12. Bezirk 12.342 Kronen 50 Heller, 13. Bezirk 22.691 Kronen 83 Heller, 14. Bezirk 7294 Kronen 38 Heller, 15. Bezirk 8161 Kronen 89 Heller, 16. Bezirk 13.669 Kronen 48 Heller, 17. Bezirk 16.242 Kronen 40 Heller, 18. Bezirk 17.346 Kronen 46 Heller, 19. Bezirk 13.834 Kronen, 20. Bezirk 9481 Kronen 25 Heller, 21. Bezirk 15.896 Kronen 86 Heller. Die obige Summe enthält auch die durch die Kriegshunde in Wiener Stadtbezirken gesammelten Beträge, nämlich ungefähr 20.000 Kr. Was das Flachland Niederösterreich betrifft, so sind bisher 209.965 Kronen 56 Heller eingegangen, darunter aus Amstetten 24.000 Kronen, Baden 26.000 Kronen, Brud 18.000 Kronen, Hiebing und Umgebung 11.000 Kronen, Krems 15.000 Kronen, Lilienfeld 15.000 Kronen, Neunkirchen 11.000 Kronen, Oberhollabrunn 17.000 Kronen, St. Pölten 13.000 Kronen, Tulln 10.000 Kronen, Wiener-Neustadt 20.000 Kronen. In Anbetracht des Umstandes, daß das Ergebnis aus vielen großen Landbezirken noch aussteht, könne man hoffen, daß die Verrechnung der Roten Kreuz-Woche in Niederösterreich wohl mit einem Ertragnis von rund 800.000 Kronen abschließen werde. (Lebhafter, anhaltender Beifall.)

In Wien wurden während der Roten Kreuz-Woche 5792, auf dem flachen Lande 14.000, im ganzen also bisher 20.000 neue Mitglieder geworben, darunter im 1. Bezirke allein über 500 lebenslängliche Mitglieder, von denen einzelne einen Betrag von 1000 Kronen geleistet haben. Ueber den Verkauf der Abzeichen geben folgende Ziffern Aufschluß: Von der Landeszentrale wurden ungefähr 400.000 Abzeichen aus Glas, zirka 187.000 Blechabzeichen in Wien, 336.000 auf dem flachen Lande, ferner über 100.000 Gorlice-Abzeichen und gegen 50.000 Doppelwappenabzeichen, ferner rund 2.100.000 Blumen und über 196.000 Feldpostkarten abgesetzt. Sammelbüchsen wurden ausgegeben: in Wien 10.850, auf dem flachen Lande gegen 2000 Stück. Der Referent schloß seinen Bericht mit dem Ausdruck des wärmsten Dankes an die niederösterreichische Lehrerschaft, an die Bezirkshauptmannschaften, an die Mitglieder der Geistlichkeit, an die Schuljugend und an die Presse. (Lebhafter Beifall.) Wie immer haben diese wichtigen Faktoren auch diesmal ihre Vaterlandsliebe in den Dienst eines edlen Werkes gestellt. (Beifall.)

Die Rote Kreuz-Woche im Herzogtum Kralu, bei der die besten Kenner auf einen Eingang von höchstens 60.000 Kronen rechneten, hat die Summe von 200.000 Kronen ergeben. Dieses unerwartet große, nie geahnte Ergebnis übertrifft alle Hoffnungen und hat fast die Sammler selbst überrascht. An der Spitze der ganzen Veranstaltung stand ein besonderer, vom Landesverein vom Roten Kreuze bestellter Ausschuss unter dem Vorsitz des Herrn kais. Rates Hoflieferanten Johann Mathian und den Mitgliedern Herren Advokat Dr. Josef Azman, Großkaufmann Hans Krisper und Fabrikant Emil Dönnies in Laibach. Von diesem Ausschusse wurde die Arbeit im ganzen Lande organisiert und geleitet, die gesamte Bevölkerung zur Mitarbeit herangezogen. Tatsächlich schloß sich im ganzen Lande, ohne jeden Parteunterschied, alles zusammen unter tatkräftigstem Vorkreite insbesondere der Geistlichkeit und Lehrerschaft. — Der Landeshilfsverein vom Roten Kreuze in Böhmen gibt bekannt, daß sich der bisherige Ertrag der Roten Kreuz-Woche auf 1 Million Kronen beläuft. — In der Samstag nachmittags unter dem

Vorsitz der Fürstin Johanna Rohan abgehaltenen Sitzung des Hauptausschusses der deutschen Roten Kreuz-Woche in Prag wurde festgestellt, daß die glanzvoll verlaufene Aktion der deutschen Roten Kreuz-Woche in Prag einen Ertrag von 244.000 Kronen lieferte. — Das Ergebnis der Roten Kreuz-Woche im politischen Bezirke Gmunden beziffert sich auf 37.196 Kronen 31 Heller. Außerdem wurden 2508 neue Mitglieder angeworben.